



Deutschland
Zeitschrift für Aufbau M. 8.—
Heft 8

Landwirtschafts-Nummer

Bierfarbendrucke: Walther Georgi / Titelbild — Richard Klein / In der Sonnenglut — Herm. Groeber / Brotzeit — Fritz Gärtner / An der Dreschmaschine.

Literarische Beiträge: Fritz Bley / Der Bauer Deutschlands Aufbauer! — Dr. E. G. Kunzer / Valutablockade — H. Lind, M. d. R. / Landwirtschaft und Kohlensteuer — Dr. H. W. Schmidt / Mehrleistung der Landwirtschaft — Dr. H. Wiefenthal / Unsere Torfwirtschaft — Hermann Horn / Frühlingsjagd — Dr. Fr. Oldenbourg / Das Schulbuch als Staatsmonopol — Dipl. Landwirt von Berchem / Der Futtersilo — Dr. Jul. Marcuse / Volksernährung — Inlands-Echo / Bedeutung der Siedlungsfrage — Auslands-Echo / Eine Kunstdüngerfabrik in den U. S. A. — Anregungen und Vorschläge.

Das Heft M. 8.— ord., einzeln M. 5.20 fest u. bar
Von 51 Exemplaren an das Heft M. 4.80 fest u. bar
Bedingungsweise beschränkt M. 5.60 no.

„Deutschland“, Verlags-Gesellschaft m. b. H.
München, Amalienstr. 6
Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Die spannende Kotofonovelle des
ersten Deutschen Mikrostopyisten!



Carl Willnau
Ledermüller

1.—5. Tausend

Elegant gebunden 13.50 Mark
Luzus-Ausgabe 180.— Mark

Hervorragende Urteile von A. v. Gleichen-Ruzwurm,
Professor Dr. Paul Lindner-Charlottenburg u. a. m.

Die von Alice Greinwald-Clarus geschaffene
Umschlagzeichnung fand Aufnahme im Archiv für
Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik 1922, Heft 1.



Verlag Kurt Scholke Nachf.
Leipzig, Universitätsstraße 18—20

Die letzten Neuauflagen des
Grunow
Verlags in den Urteilen der Presse



Nach Neubindung sind
von



Gustav Kohné

wieder lieferbar

Ellernbrook / Roman / 7.—11. Tausend

Geheftet 30.— / Gebunden 48.— / Leinen 62.—

Literarisches Echo vom 15. April 22: Gustav Kohné beweist durch den neuen Heimatroman, daß die heimatlische Erde immer noch Stoffe mit fesselndem Problemgehalt abgibt. Der Dichter muß sie nur sehen. Diesmal hat sich Kohné ein schwierigeres Ziel gesteckt als früher: er erzählt nicht mehr ein dorfsentprungenes Einzelschicksal, er gestaltet vielmehr eine dörfliche Gemeinsamkeit: Ellernbrook, das geistige Gesicht eines Heidedorfes. Aus der Abbildung der auch im weltfernen Heidenest lebendigen Schichtströmungen ergibt sich ein fesselndes Kulturbild von naturhafter Lebendigkeit und Farbigkeit. Die Gestaltung des sozialen Problems war nicht leicht. Kohné hat die Klippe flug gemieden. Er blieb auch in der Entwicklung des wachsenden sozialen Gedankens Erzähler, Dichter. Die Heide duftet, singt, tröstet, spricht mit den Menschen und umfängt sie mit süßem Rauber. Wir erblicken in Kohné einen Heimatdichter von kräftiger, ernst strebender Eigenart und wachsendem Können.

Der siebte Sohn / 6.—10. Tausend

30.— / Geb. 48.— / Halbleinen 52.— / Leinen 62.—

Weser-Zeitung vom 18. April 22: Eine künstlerische, geistige und seelische Fortentwicklung stellt Kohnés Roman „Der siebte Sohn“ dar. Dieser Roman ist knapper gestaltet, sicherer geformt, gedrungener zusammengehalten und in Anschaulichkeit wie Frische entschiedener, fester. Die Epik der eindrucksvollen Einfachheit und natürlichen Reinheit ist zu einer Offenbarung schlichter Poesie, herzlicher Innigkeit, naturgewachsenen Denkens, gesunder Ländlichkeit und vernunftvoller Freiheit geworden. Der Gehalt des „Siebten Sohnes“ geht über das nur Heimatliche hinaus ins Weltanschauliche: Kohné hat sich zum Volks-erzähler großen Stils entwickelt.

*

Kurt Haselhorsts Erbe / Roman

Geheftet 30.— / Halbleinen 52.— / Leinen 62.—

Erhart Rutenberg / Roman / 11.—15. Tausend

Geheftet 30.— / Gebunden 48.— / Leinen 62.—

Hooge-Veld / Roman / 6. Tausend

Geheftet 30.— / Gebunden 48.— / Leinen 62.—

Durchgängig holzfreies Papier

Die Leinenausgaben sind einheitlich ornamental gebunden
Vorzugsangebot 40% und 13/12 gemischt / Zettel anbei

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig